

04.07.13 09:20
Uhr

„ticket2nature“ – Ein Ticket für die Zukunft unserer Kinder

Wer mit Natur und Landschaft emotional verbunden ist, Interesse an seiner Umwelt hat und sich draußen wohl fühlt, handelt und lebt in der Regel umweltbewusster und gesünder als andere. Das ist die Idee von „ticket2nature“. Nicht zuletzt die Eröffnung des neuen Standorts am Notschrei zeigt, dass das Konzept „ticket2nature“ seit dem Projektstart im Jahr 2005 kontinuierlich ausgebaut und verbessert wird.



„ticket2nature“ – Eröffnung des neuen multifunktionalen Loipenhaus Notschrei

Am 07. Juni 2013 eröffnete der Loipenverein Notschrei e.V. gemeinsam mit der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und den Landkreisen Lörrach und Breisgau Hochschwarzwald einen neuen außerschulischen „ticket2nature“-Lernort. Der Standort ist mit 34 Betten und einem Medien- und Ausstellungsraum ausgestattet und bietet ganzjährig ausgezeichnete Natursportbedingungen für Schulen und Vereine in einzigartiger Natur und Landschaft. Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben. Anfang des Monats fanden am neuen Standort bereits erste Camps statt.

Inhalt und Ziel von „ticket2nature“

Durch einzigartige Sport- und Naturerfahrungen machen Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe in speziell konzipierten Winter- und Sommercamps pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse und lernen spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung kennen. Dabei stehen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Beziehungen zwischen Mensch, seinen Aktivitäten und den Anforderungen an Natur- und Umweltschutz im Fokus. Ziel des Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur sowie einem gesunden Lebensstil und einer nachhaltigen Freizeitgestaltung zu entwickeln.

Wintercamps – Erleben und Lernen im Schnee

Für viele Menschen übt Schnee eine magische Anziehungskraft aus. Daher entwickelte sich im vorletzten Jahrhundert eine breite Palette an Schneesportarten für die Freizeit. Die Wintercamps greifen dieses Potenzial auf: Langlauf,

Schneeschuhlaufen, Backcountry Ski oder Iglu-Bau stehen im Hinblick auf das spielerische Erleben des Elements Schnee gleichberechtigt nebeneinander. Die Teilnehmer lernen Schneesportgeräte aller Art als wichtige Fortbewegungsmittel zum Erleben und Erforschen des winterlichen Naturraums kennen. Die unterschiedlichen Sportarten machen nicht nur Spaß, sondern bieten auch konkrete Anhaltspunkte für eine Diskussion wichtiger Fragen: Welchen Einfluss hat Wintertourismus auf die Natur? Wie verhalten sich Schneesportler umweltbewusst? Wodurch werden Tiere gestört und aufgeschreckt? Was ist ein gestalteter Naturraum?

Sommercamps – Sport und Abenteuer in der Natur

Teilnehmer der Sommercamps vergnügen sich mit Mountainbiking, Cross Skating, Klettern, Slacklining, Orientierung, Geocaching und GPS-Tracking. Bei diesem Mix ist für jeden etwas dabei. Mountainbiking bietet gerade Kindern und Jugendlichen vielfältiges und abenteuerliches Radfahren über Stock und Stein. Es schult Koordination, Mut und Selbstvertrauen sowie körperliche und mentale Ausdauer. Orientierung im Gelände muss jeder Outdoorsportler beherrschen: Mit Karte und Kompass durch die Natur zu wandern, macht aber auch jede Menge Spaß und schärft die Sinne für die direkte Umgebung. Für viele Teilnehmer ist ein Klettertag am Naturfels der Höhepunkt eines Sommercamps. Doch das Highlight will verdient sein: Zuerst muss der Kletterfels mit GPS oder Karte und Kompass selbstständig gefunden und das benötigte Material zum Wandfuß transportiert werden.

Leistungen

- Organisation und Umsetzung des Kursprogramms (Sommer und Winter)
- Leitung und Betreuung durch speziell von der „Deutschen Sporthochschule Köln“ und dem „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ ausgebildete Teamer
- Übernachtungen inkl. Vollpension in einer naturnahen und nach Nachhaltigkeitskriterien gestalteten Unterkunft
- Leihmaterialien, je nach Kursprogramm (Schneeschuhe, Langlaufski, Backcountry-Ski, Schaufeln, Klettermaterial, Mountainbikes, Slacklines etc.)
- evtl. anfallende Eintrittsgelder

Regionen für die Sommersaison 2013 und die Wintersaison 2013/14

- Naturpark Südschwarzwald
- Bayerisches Oberland/Chiemgau
- Ferienwelt Winterberg
- Oberallgäu

Kontakt und Information

Weitere Informationen über die Camps und Details zu den Kosten erhalten Interessierte telefonisch oder per E-Mail bei Nina Miketta (DSHS Köln):

Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS)
Institut für Natursport und Ökologie
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

www.ticket2nature.de

Mail: ticket2nature@dshs-koeln.de

Tel.: 0221-4982-4080 (Mo. 9:00-12:00 Uhr und Mi. 12:00-17:00 Uhr)

Initiierung und Finanzierung

Das Projekt wurde von der „Deutschen Bundesstiftung Umwelt“ (DBU) gefördert und ist als offizielles Dekade-Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014“ ausgezeichnet. Die „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) trägt als Initiator weiterhin maßgeblich das Projekt. Für die Realisierung und Weiterentwicklung des „ticket2nature“-Konzepts und die Ausbildung der entsprechenden Teamer sind der „SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung“ sowie die „Deutsche Sporthochschule Köln“ (Institut für Natursport und Ökologie) verantwortlich.

SIS-/DSV-Beirat für Umwelt und nachhaltige Skisportentwicklung
Haus des Ski
Hubertusstraße 1
82152 Planegg
www.ski-online.de/umwelt

Kurzversion

Spielerisch Aspekte von umweltverträglicher und nachhaltiger Entwicklung kennenzulernen – das ist die Idee von „ticket2nature“. Am 07. Juni 2013 eröffnete der Loipenverein Notschrei e.V. gemeinsam mit der „Stiftung Sicherheit im Skisport“ (SIS) und den Landkreisen Lörrach und Breisgau Hochschwarzwald einen neuen außerschulischen „ticket2nature“-Lernort. Nicht zuletzt die Eröffnung des Standorts zeigt, dass das Konzept „ticket2nature“ seit dem Projektstart im Jahr 2005 kontinuierlich ausgebaut und verbessert wird. Im Rahmen des Projekts „ticket2nature“ machen Schüler der sechsten und siebten Jahrgangsstufe in speziell konzipierten Sommer- und Wintercamps pädagogisch wertvolle Gruppenerlebnisse. Ziel des Projekts ist es, zusammen mit den Jugendlichen einen persönlichen Zugang zur Natur, zu ihrer Heimat und Kultur sowie einem gesunden Lebensstil und einer nachhaltigen Freizeitgestaltung zu entwickeln. Gerade für Kinder und Jugendliche sind Natursport und insbesondere die nordischen Bewegungsformen ein faszinierendes Erlebnis: Sie können sich dabei spielerisch selbst entfalten, Grenzen und Chancen ausloten, Herausforderungen bestehen und neue Fähigkeiten entwickeln. Im Sport lernen junge Menschen Leistungsbereitschaft und Disziplin – und noch viel mehr: Verantwortung zu übernehmen, Solidarität zu zeigen sowie Partnerschaft und Toleranz zu leben.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihr Ansprechpartner:

↓ [Download V-Card](#)

Florian Schwarz
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz
Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Telefon: +49 (0)89 85790-238
Telefon: +49 (0)151 121 136 72
florian.schwarz@deutscherskiverband.de

Aktuelle Informationen und Statements präsentiert von der [Deutschen Kreditbank AG](#)



Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv und der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2013 Deutscher Skiverband e.V.